

Kurzbericht Brevet 200 Km

Samstag, 19. April 2008

und

Samstag, 19. Juli 2008 (Brevetwoche)

Zeit: 19.04.2008, 08.00 Uhr

Distanz: 201 km

Höhenmeter: 1865 m

Wetterlage: Bewölkt, teilweise starker Regen

52 Teilnehmer, davon zwei Damen (Agnes Stindl + Christa Hainzl) gingen „noch“ bei Sonnenschein und angenehmer Temperatur an den Start. Die meisten „Brevetler“ ließen sich durch diese Momentaufnahme des blauen Himmels täuschen und stellten sich eigentlich auf einen den Wetterprognosen widersprechenden schönen Bewerb ein. Ohne es vorwegnehmen zu wollen, es kam anders als sich viele dachten.

Unmittelbar vor dem Start gab es noch einige Erklärungen und gute Wünsche durch den Organisator (Ferdinand Jung) und pünktlich um 08.00 Uhr gab der Sportstadtrat (Hans Schuller) von der Stadtgemeinde Ansfelden das Startzeichen. Wir konnten dank der Absicherung durch die Polizei der PI Ansfelden ungehindert bei der Autobahnabfahrt und der so genannten „Reiterkreuzung“ die B 139 in Richtung Westen passieren. Es bildeten sich anfänglich 3 Gruppen, wobei sich die vorerst 9-köpfige Spitzengruppe um „Turbo Tom“ (Thomas Stindl), Achim Heinze, Reinbacher Harald und Manuel Jung, auf die vier genannten reduzierte. Sie wurden bis zum Ziel trotz einer Reifenpanne nicht mehr eingeholt. Eingeholt und nicht überholt wurden jedoch alle Teilnehmer vom Regen der für die Mehrheit der Radler bei Neukirchen auf dem Weg über die Großalmstraße zum Attersee einsetzte. Der Regen blieb fortwährend ein treuer Weggefährte und nahm auch gleich als Kumpanen die Kälte und Nässe mit. In kürzester Zeit wurden die Radschuhe völlig durchnässt, da man ja die Gore-Tex Überschuhe zu Hause ließ. Erst im letzten Viertel der Fahrt hörte der Regen auf. Aber genug über dieses Wetter geschrieben, wir können es allesamt nicht ändern. Leider trübte es die ansonst landschaftlich schöne Strecke und stellte vermutlich die Mühe der Organisation für die Vorbereitungen etwas in den Schatten. Aber zum Trost sei hier verbrieft mitgeteilt:“ Wir sind alle noch „jung“ und werden sicher noch viele schöne 200er Brevets erleben dürfen.

Aber zurück zur ersten Kontrollstelle beim Spar Markt Pinsdorf (km 59), wo der Leiter Herr Hessenberger Isogetränke und Riegeln zur Verfügung stellte. Kurt Ahrer, ein Paris-Brest-Paris und Sliven-Sofia-Vrana-Sliven erfahrener Betreuer führte dort dankenswerter Weise die Kontrolle durch. Er wird ja selber im Juli bei der Brevetwoche beim 200er an den Start gehen.

Nach der Kontrolle in Pinsdorf ging es über Reindlmühl, Neukirchen zur ersten Bergwertung über die Großalmstraße, vorbei am Hochlecken, hinunter nach Steinbach am Attersee. Kurz vor Burgau fanden die Teilnehmer eine etwa 100 Meter lange Schotterfahrbahn vor, da eine neue Straße etwas oberhalb gebaut wird. Diese vorhandene Seestraße wird angeblich zur Privatstraße. Zu diesem Zeitpunkt waren die ursprünglichen 3 Gruppen schon ziemlich aufgesplittert. Bei Unterach wurde der Attersee linke Richtung verlassen und die Strecke führte ein kurzes Stück den Mondsee entlang bis nach Loibichl, wo es nach rechts über Oberwang nach Straß ging. Dort wiederum führte die zweite größere Bergwertung über den Kronberg (Abstorf), zur zweiten Kontroll- und Labestelle (km 123) bei der Familie Hermanutz, in Oberbach 2, wieder zum Attersee.

Nachdem die Temperatur dort um die 10 Grad lag, war die warme Nudelsuppe eine wohltuende Labung. Auch konnten dort die Flaschen aufgetankt, sowie Müsliriegeln und Bananen vom SPAR-Markt St. Georgen in die Trikottaschen gesteckt werden. An dieser Stelle sei der Familie Hermanutz herzlich gedankt für ihre Bereitschaft diese Kontrollstelle zu führen und auch für die Labung zu sorgen.

Einige Sätze über Christian Hermanutz, der ja an sich selbst ein erfahrener Randonneur ist. Ist er jetzt schon zu alt um einen 200er Brevet zu absolvieren? Nein es hat einen anderen Grund. Er hat ja bereits Tage vorher den Wetterbericht studiert und sich eine Rippe gebrochen, damit er das Wetter unter Dach und nicht auf der Radstrecke miterleben kann. Doch er hat versprochen beim 300er Brevet wieder dabei zu sein. Also liebe Teilnehmer kommt zum 300er - Christian ist dabei und wir haben sicher schönes Wetter!

Nach der 2. Kontrollstelle ging es dann nach links im Uhrzeigersinn über Attersee, Litzlberg, Seewalchen und dann kurz bergauf durch den Ort Schörfling in Richtung „Himmelreichkreuzung“, bei Regau, kurz danach rechts weg über Wankham, Desselbrunn zur dritten Kontrollstelle bei der BP-Tankstelle in Stadl Paura. In diesem Streckenabschnitt wurde der Nordwestwind zum Freund der Teilnehmer. Auch für den letzten Streckabschnitt war der Wind optimal und es lief für die meisten Rennradler über Bad Wimsbach, Wels, Thalheim, im rasanten Tempo zum Ziel nach Haid, zur Fussl-Tennishalle. Die warme Dusche und das Gulasch ließen die für manche mehr, für manche weniger erlittenen Strapazen gleich vergessen.

Leider konnten 4 Teilnehmer den 200 km Brevet nicht beenden. Somit werden für diesen Brevet 48 Teilnehmer zum Headquarter nach Paris (Audax Parisien) gemeldet, wo deren Teilnahme homologisiert wird. Die beglaubigten Startkarten, sowie 200 km Medaillen (für jene, die sie bestellt haben) werden nach Abschluss der Brevetserie (200,300,400,600 km) den Teilnehmern übermittelt. Um Portogebühren zu ersparen wird um eine rege Teilnahme an der Spass- bzw. Abschlusstour Ende September ersucht. Der Termin wird in den nächsten Wochen festgelegt und auf der Randonneurshomepage nachzulesen sein.

Es war sehr erfreulich außerhalb eines Paris-Brest-Paris Qualifikationsjahres so viele Starter begrüßen zu dürfen. Erwähnenswert auch die sehr zahlreiche Teilnahme der 2RadChaoten der [Steelquarterfraktion](#) Linz.

Superrandonneur:

Wer in einem Jahr 200/300/400/600 km erfolgreich absolviert, erlangt den Titel eines Superrandonneurs. Alle jene, die diese Serie mit Startort Haid/Ansfelden absolvieren erhalten bei der Spasstour, abgesehen von der Superrandonneursmedaille vom Brevetveranstalter eine besondere Auszeichnung.

Teilnehmerstatistik:

Deutschland	5
Oberösterreich	28
Steiermark	9
Wien	6
Niederösterreich	2
Kärnten	2

Ergebnisse:

[Ergebnisse Brevet 200km](#)

Impressionen:

Start in Haid



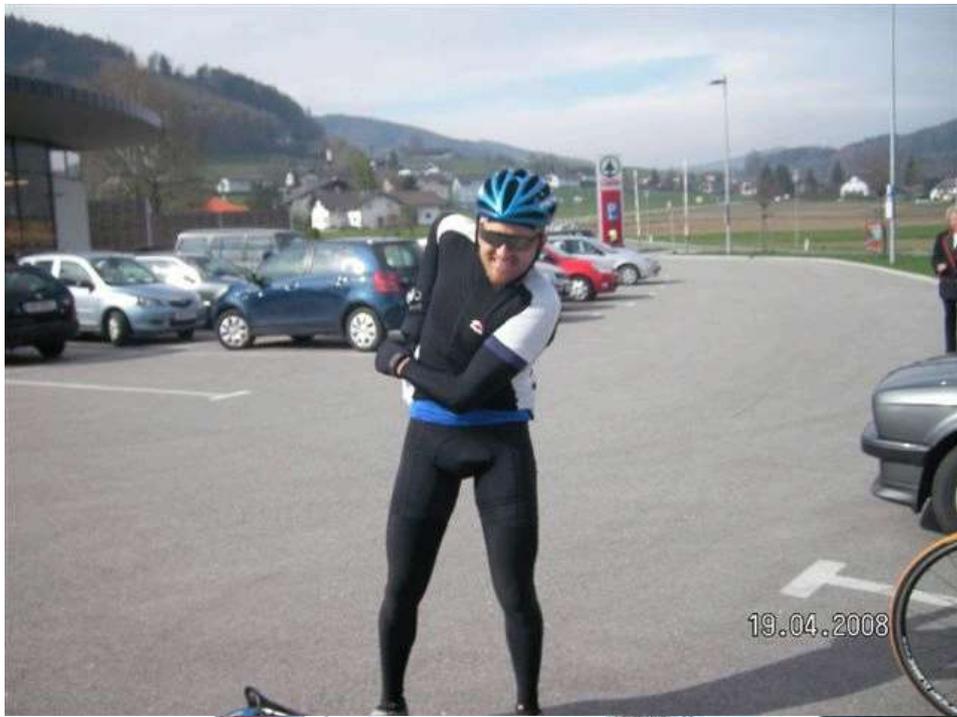






Bei der ersten Kontrollstelle in Pinsdorf

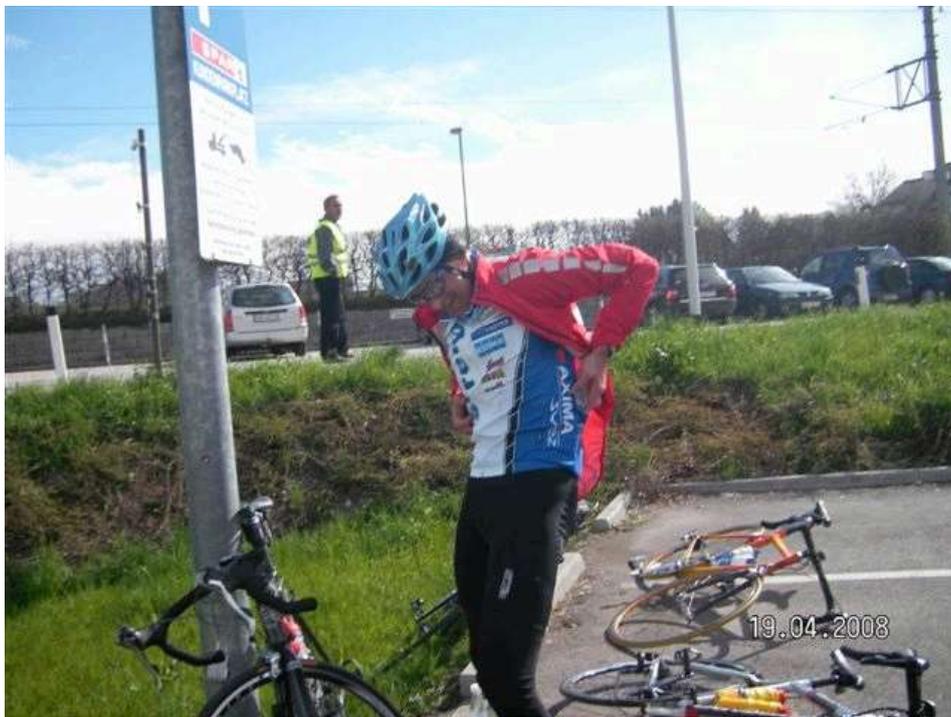




































Im Ziel





Brevetwoche 200 km - 19.07.2008

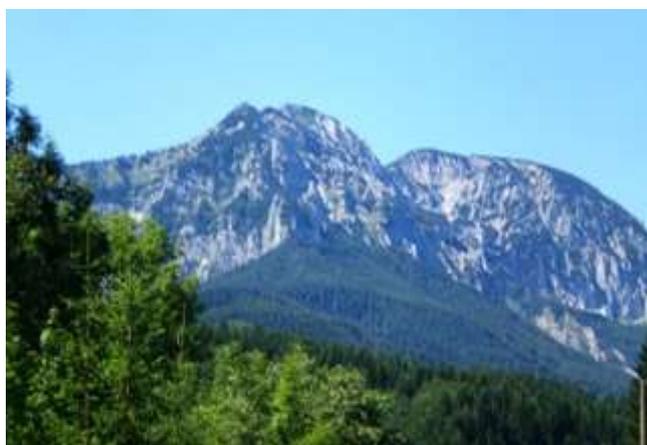
Waren es zur Brevet Saisoneroöffnung 52 Brevetteilnehmer die erfolgreich den Bewerb beendeten, kamen zum 200er in der Brevetwoche 12 Teilnehmer, die sich eines besonders schönen Wetters erfreuen konnten. Davon war 3 weibliche Randonneure am Start. Mit Sabine WEINBERGER, Brigitte DAX und Thomas BRAVO waren drei Neulinge, die die Randonneurskarriere mit ihren ersten 200er Brevet anstreben.



Bei der 1. Kontrollstelle beim Spar-Markt in Pinsdorf, wurden wir mit Getränken und Bananen versorgt. Dank an den Leiter des Spar-Marktes Herrn Hessenberger und seinen freundlichen Mädels.



So ein Tag so wunderschön wie heute. Ein wunderschöner Sommertag in einer wunderschönen Gegend. Da macht Radfahren Spaß.



12 Teilnehmer.

Teilnehmerstatistik:

Steiermark	6
Oberösterreich	4

Wien	2
Männer	9
Frauen	3
gestartet 12	beendet 12

Ergebnisse:

STINDL Thomas	Graz	06:36
REINBACHER Harald	Graz	06:36
GROßSCHEDEL Michael	Stmk	06:36
SIX Peter	Stmk	07:17
STINDL Agnes	Stmk	07:37
SIX Robert	Stmk	07:37
DAX Brigitte	Wien	08:54
BRAVO Thomas	Pucking, OÖ	08:54
WOLF Christian	Wien	08:54
JUNG Ferdinand	Ansfelden, OÖ	08:56
WEINBERGER Sabine	OÖ	09:25
WEINBERGER Hermann	OÖ	09:25

Leider herrschten für den 300er und 400er Brevet äußerst schlechte Wetterbedingungen. Die wenigen dafür gemeldeten Teilnehmer gingen aus diesem Grund nicht an den Start.

Der 600er wurde lediglich von Michael KLEIN aus München und Ferdinand JUNG bestritten. Leider waren hier mehrere Wetterfronten zu bekämpfen.



Abgesehen von den andauernden Regengüssen sollte die Bewirtung mit frisch gekochten Nudeln, Bier in Gastern bei Franz HITZ nicht unerwähnt bleiben. Herzlichen Dank lieber Franz.

Somit waren in der Brevetwoche 14 Randonneure unterwegs, wäre das Wetter nicht so schlecht gewesen, wären es knapp über 20 Teilnehmer gewesen. Somit werden wir künftig nur mehr im Qualifikationsjahr für PBP (nächstes ist 2011) die Brevets doppelt veranstalten.

[Back](#)